dem operativen Eingriff stets den Vorzug geben – nicht nur um den Komfort für das Kind zu verbessern, sondern auch um sekundäre Komplikation wie die avaskuläre Nekrose des Talus oder die Arthrosebildung zu reduzieren. Da Talusnekrosen noch bis zu 6 Monate nach dem Trauma beobachtet wurden, sollten die Kinder stets kontrolliert werden. Bei geringstem Verdacht einer Konsolidierungsstörung sollte zum Ausschluss einer Ischämie eine MRT-Diagnostik oder eine Tc-Szintigraphie durchgeführt werden [9].

Korrespondierender Autor

Dr. J. Gehr

Klinikum Aschaffenburg, Abt. Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Am Hasenkopf 1, 63739 Aschaffenburg
jondra@web.de

Interessenkonflikt. Es besteht kein Interessenkonflikt. Der korrespondierende Autor versichert, dass keine Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel genannt ist, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, bestehen. Die Präsentation des Themas ist unabhängig und die Darstellung der Inhalte produktneutral.

Literatur

1. Canale S, Kelly FB (1978) Fractures of the neck of the talus, long term evaluation of seventy one cases. *J Bone Joint Surg* 60A: 143–156
2. Draijer F, Havemann D, Bielstein D (1995) Verletzungsanalyse kindlicher Talusfrakturen. *Unfallchirurg* 98(3): 130–132
3. Leibner ED, Simanovsky N, Abu-Sneinah K et al. (2001) Fractures of the lateral process of the talus in children. *J Pediatr Orthop B* 10(1): 68–72
4. Lemaire RG, Bustin W (1980) Screw fixation of fractures of neck of the talus using a posterior approach. *J Trauma* 20: 669–673
5. Letts R, Gibeault D (1980) Fractures of the neck of the talus in children. *Foot Ankle* 1(2): 74–77
6. Linhart WE, Höllwarth ME (1986) Fractures of the child's foot. *Orthopäde* 15(3): 242–250
7. Marti R (1978) Talus- und Calcaneusfrakturen. In: Weber BG, Brunner C, Freuler F (Hrsg) *Frakturbehandlung bei Kindern und Jugendlichen*. Springer, Berlin Heidelberg New York Tokio
8. Rammelt S, Zwipp H, Gavlik JM (2000) Avaskular necrosis after minimal displaced talus fracture in a child. *Foot Ankle Int* 21(12): 1030–1036
9. Ribbans WJ, Natarajan R, Alavala S (2005) Pediatric foot fractures. *Clin Orthop Relat Res* 432: 107–115
10. Schwarz N, Gebauer M (1983) Die Fraktur des Sprungbeines beim Kind. *Unfallheilkunde* 86(5): 212–221

Unfallchirurg 2006 · 109:910–913
DOI 10.1007/s00113-006-1153-y
Online publiziert: 2. September 2006
© Springer Medizin Verlag 2006

Unfallchirurg (2006) 109: 357–366

Polytraumaversorgung in Deutschland

Eine Standortbestimmung

C. A. Kühne¹ · S. Ruchholtz¹ ·
C. Buschmann¹ · J. Sturm² ·
C. K. Lackner³ · A. Wentzensen⁴ ·
B. Bouillon⁵ · C. Waydhas¹ · C. Weber³
und Initiative Trauma-Netzwerk DGU⁶

- ¹ Klinik für Unfallchirurgie, Universitätsklinikum, Essen
- ² Klinik für Unfallchirurgie, Klinikum Lippe-Detmold GmbH, Detmold
- ³ Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement, Klinikum der Universität München-Innenstadt, München
- ⁴ Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, BG Unfallklinik, Ludwigshafen
- ⁵ Klinik für Unfallchirurgie am Klinikum Köln-Merheim, Lehrstuhl der Universität Witten/Herdecke, Köln
- ⁶ H. Bail, A. Beck, B. Bouillon, C. A. Kühne, C. K. Lackner, U. Obertacke, H.-C. Pape, S. Ruchholtz, A. Seekamp, J. Sturm, C. Waydhas, A. Wentzensen

Leider wurden in dem Beitrag nicht alle Autoren benannt. Die vollständige Angabe der Autoren ist oben aufgelistet. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen.

Der Unfallchirurg (2006) · 109: 628–639

Patienten- und krankenhausspezifische Einflussfaktoren auf die Zufriedenheit mit dem Krankenhausaufenthalt schwerverletzter Patienten

O. Ommen¹, C. Janßen²,
E. Neugebauer³, K. Rehm⁴,
B. Bouillon⁵, H. Pfaff⁶

- ¹ Zentrum für Versorgungsforschung Köln (ZVFK), Medizinische Fakultät der Universität zu Köln
- ² Abt. Medizinische Soziologie, Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Sozialhygiene des Klinikums der Universität zu Köln
- ³ IFOM – Institut für Forschung in der operativen Medizin, Lehrstuhl für Chirurgische Forschung, Fakultät für Medizin, Universität Witten/Herdecke gGmbH
- ⁴ Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Klinikum der Universität zu Köln
- ⁵ Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Sporttraumatologie, Krankenhaus Merheim; Lehrstuhl für Unfallchirurgie/Orthopädie der Universität Witten/Herdecke
- ⁶ Abt. Medizinische Soziologie, Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin, Sozialmedizin und Sozialhygiene des Klinikums der Universität zu Köln; Zentrum für Versorgungsforschung Köln (ZVFK), Medizinische Fakultät der Universität zu Köln

Leider fehlten bei dem genannten Beitrag bei mehreren Autoren die Institutsangabe. Die vollständige Auflistung finden Sie oben stehend.

Die Online-Version des Originalartikels können Sie unter <http://dx.doi.org/10.1007/s00113-005-1049-2> finden.